Deutschland-Neumarkt i.d. OPf.: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
OJ S 81/2023 25/04/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Neumarkt
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Neumarkt i.d. OPf.
NUTS-Code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.
Postleitzahl: 92318
Land: Deutschland
E-Mail: vgv@sppm.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: https://www.dtvp.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y786SW7/documents
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y786SW7

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau einer Energiezentrale für die Stadt Neu-markt i.d.OPf., Grundstufe und Erweiterungsstufe
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-NENE-ELT

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, LPH 1-9 gem. Leistungsbild § 55 HOAI, Anlagengruppen 4 & 5 in der Grundstufe, LPH 1-4 für Erweiterungsstufe, Anlagengruppen 4 & 5

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.
Hauptort der Ausführung: Neumarkt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Stadt Neumarkt i.d.OPf. plant den Neubau einer Energiezentrale mit Wärme- und Elektronetz. Diese soll mit höchster Energieeffizienz sowie Klimaneutralität auszeichnen und daher elektrisch und thermisch vollständig mit erneuerbaren Energien versorgt werden. Vor diesem Hintergrund soll im Bauabschnitt 1 im Gebietsumgriff (Grün) ein Energieverbund aus dem Neubau der Hauptfeuerwache, der kleinen und großen Jurahalle, dem Haus der Jugend, Bildung und Kultur, dem Kindergarten Donauer an der Heubrücke und der Hauptschule West gebildet werden.
In der weiteren Ausbaustufe (Blau) soll der Energieverbund bis hin zur Altstadt erweitert werden. Hierbei soll unter anderem das Rathaus I, das Rathaus II, das Rathaus IV, die Grundschule Bräugasse mit Turnhalle, ein Entwicklungsgebiet in der Sterngasse, mehrere Wohngebäude in der Pulverturmgasse, Spitalgasse und Pointgasse angeschlossen werden. Das Gebiet in der Glasergasse, Residenzplatz soll ebenfalls zum Anschluss vorge-sehen werden.
Die planerischen Leistungen sollen sowohl die Errichtung eines thermischen als auch eines elektrischen Verbundnetzes beinhalten. Außerdem soll eine zentrale Notstromversorgung aufgebaut werden. Diese soll die Hauptfeuerwache, die große und kleine Jurahalle sowie die Turnhalle der Schule West versorgen.
Die elektrische Energiegewinnung erfolgt zunächst über dezentrale dachparallele Photovoltaikanlagen und einer Fassaden-Photovoltaikanlage an der Hauptfeuerwache mit einer Leistung von ca. 290 kWp. Zur Maximierung der Eigenstromnutzugsquote sollen mittelspannungsseitig Netzverknüpfungspunkte errichtet werden. Alle Liegenschaften werden elektrisch über ein kundeneigenes Kabel niederspannungsseitig miteinander verbunden. Überschüssiger Gesamtstrom wird über den Netzverknüpfungspunkt eingespeist und direktvermarktet. Versorgungsdefizite werden aus dem öffentlichen Netz gedeckt. Zur weiteren Erhöhung der Eigenstromnutzungsquote soll ein Quartiersspeicher mit ausgelegt und integriert werden. Zudem ist ein Messkonzept für die gebäudescharfe Verbrauchsabrechnung zu entwickeln und mit dem Netzbetreiber abzustimmen.
Eine erweiterte Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Verfahrensleitfaden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Zuständigkeiten / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung / Gewichtung: 10
Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatz- und Kapazitätenplanung / Gewichtung: 5
Qualitätskriterium - Name: Präsenz vor Ort und kurzfristige Verfügbarkeit / Gewichtung: 5
Qualitätskriterium - Name: Aufgabenanalyse und Herangehensweise / Gewichtung: 20
Qualitätskriterium - Name: Instrumente & Methoden / Gewichtung: 15
Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 40

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 10/08/2023 Ende: 31/12/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden
Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Die objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern sind dem Bewerberbogen "04_NENE_Bewerbungsbogen_ELT_20230420_" unter https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y786SW7 zu entnehmen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen
Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Es soll der Nachweis erbracht werden, dass das Unternehmen des Bewerbers in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Falls dies nicht der Fall ist, reicht eine Erläuterung aus, weshalb dies nicht möglich ist.
Erklärung, dass das Unternehmen nicht unter die EU-Sanktionen gegen Russland laut Verordnung (EU) 2022/576 d fällt.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Die objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern sind dem Bewerberbogen "04_NENE_Bewerbungsbogen_ELT_20230420_" unter https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y786SW7 zu entnehmen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Die objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern sind dem Bewerberbogen "04_NENE_Bewerbungsbogen_ELT_20230420_" unter https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y786SW7 zu entnehmen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 23/05/2023 Ortszeit: 11:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 08/06/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/10/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y786SW7

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Ort: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein.
Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
Der Antrag ist unzulässig, soweit:
a) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung und/oder im Bewerbungsbogen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Bewerbungsfrist gerügt werden,
c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden,
d) Wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)
Ort: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/04/2023